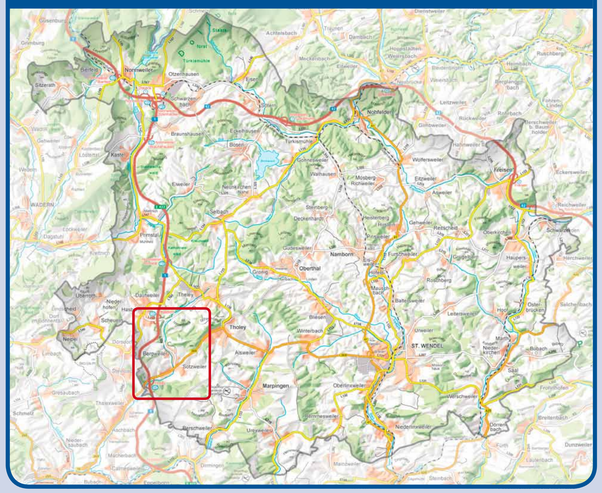
Drei-Kapellen-Runde

Lage im Sankt Wendeler Land



Zeichenerklärung

Wege und Pfade

Wanderweg

Startpunkt

Rast, Übernachtung, Information

- Anfahrpunkt für Rettungsfahrzeuge
- Parkplatz
- Wohnmobilstellplatz
- Jugendherberge
- Übernachtungsmöglichkeit im Ort
- Übernachtungsmöglichkeit
- Gastronomie im Ort
- Gastronomie
- Hütte mit Feuerstelle
- Schutzhütte
- Feuerstelle
- Rastplatz
- Tourist-Information

Sport und Spiel

- Hallenbad
- Freibad
- Wassertretanlage
- Windsurfing
- Angeln
- Bootsverleih
- Segeln
- Nordic Walking Park
- Spielplatz
- Sportflugplatz
- Golfplatz
- Minigolf
- Liege- und Spielwiese

Sehenswürdigkeiten

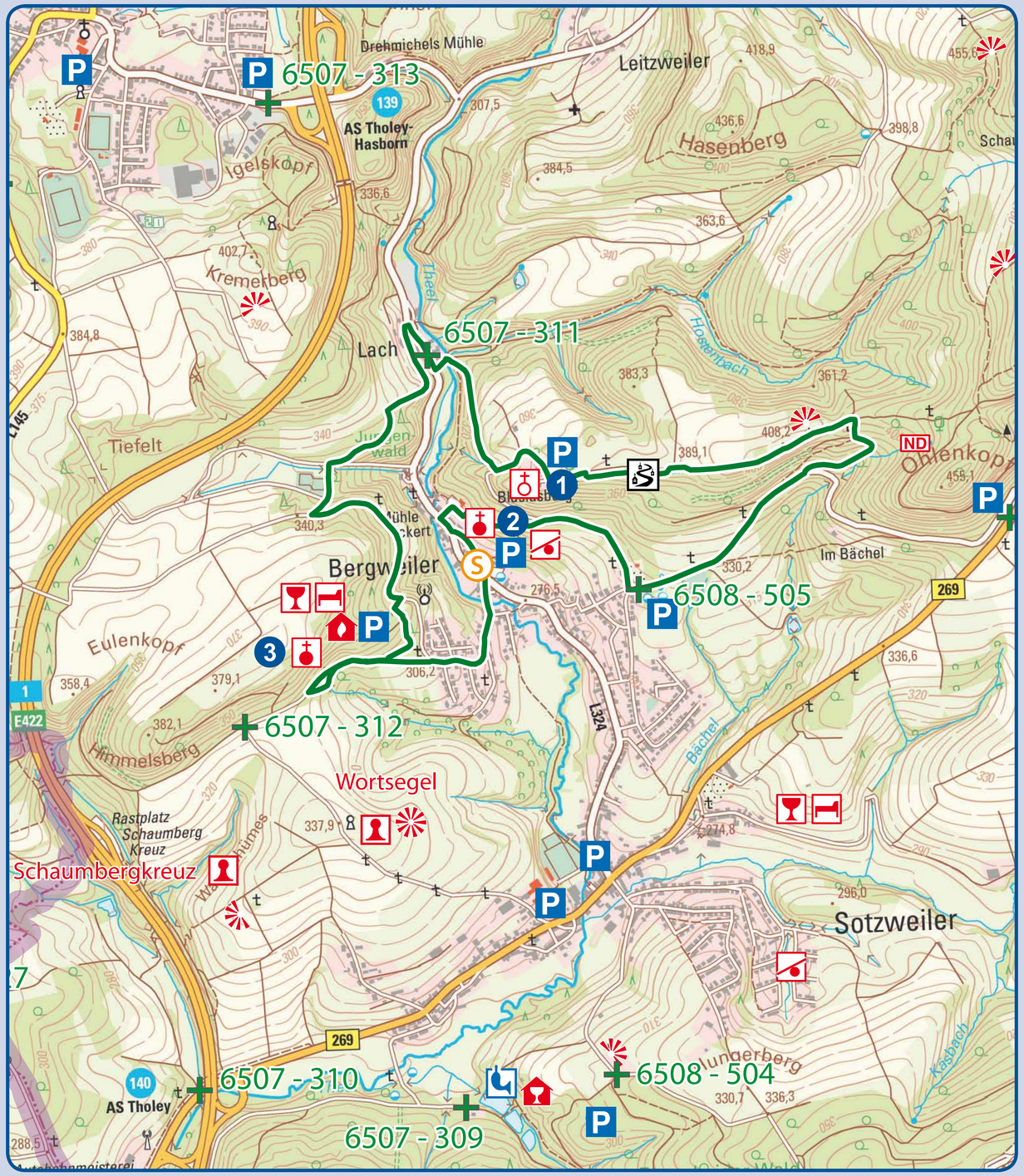
- Kirche, Kloster, Kapelle
- Kapelle
- Burgruine
- Tierpark, Wildgehege
- Denkmal
- Urgeschichtliche Grabungsstätte
- Aussichtsturm
- Aussichtspunkt
- Aussichtspunkt
- Museum
- Hervorragender Baum Laubbaum, Nadelbaum
- Bildstock mit Eigenname

Informationen

Tourist-Information Sankt Wendeler Land
Telefon (0 68 52) 90 11-0
www.sankt-wendeler-land.de

Gemeinde Tholey
Telefon (0 68 53) 508-66
www.tholey.de

* Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung SAARLAND
* Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr SAARLAND
Saarland mit grenzenlosem Charme



Blasiuskapelle 1

Der Siedlung Blasiusberg an der gleichnamigen Blasiuskapelle Kapelle entstand im Anschluss an eine Einsiedelei, die im 18. Jahrhundert von zwei Benediktinern bewohnt war. Die Leibeigenen der Abtei Tholey waren zur Wallfahrt zur Blasiuskapelle verpflichtet. Am Markustag fand eine Prozession zur Kapelle statt, bei der Ende des 19. Jahrhunderts Jahrmarkt gehalten wurde. Die Entstehung der Kapelle reicht bis in das 13. Jahrhundert zurück.

Die jetzige Kapelle stammt aus dem Jahr 1716. Über dem Portal steht eine lateinische Inschrift, die übersetzt lautet: »Zusammengefallen durch Feuer 1716 wieder Aufgebaut«. In der französischen Revolution suchte ein Benediktinerbruder mit Namen Wilhelm Frank Zuflucht auf dem Blasiusberg. Im Anbau der heutigen Sakristei richtete er sich eine Wohnung ein und lebte hier als Einsiedler. Er ist heute noch im Dorf unter dem Namen »Bruder Lappes« bekannt. Nach einem Gemeinderatsbeschluss von 1855 hat der Nagelschmied Johann König der Gemeinde die Kapelle für 40 Taler verkauft. 1909 ging sie in den Besitz der Pfarrgemeinde Tholey über.

Die Kapelle ist bis heute das historische Kleinod des Ortes Bergweiler geblieben.

Öffnung der Blasiuskapelle
Täglich 09:00 bis 18:00 Uhr; Brigitte Schneider, Telefon (0 68 53) 71 28

St. Erasmus-Kapelle 2

Die unter Denkmalschutz stehende Kapelle wurde 1784 zu Ehren des heiligen Märtyrers Erasmus (Bischof in Asien, Schutzpatron der Drechsler und Schumacher, Patron der Seeleute, der Schiffsreisenden) errichtet. Es wurden Wallfahrten zur Kapelle durchgeführt. Nach einer Grundrestaurierung 1987 und der Wiedereinweihung 1990 wurde sie schließlich im 2017 nach erneuter, grundlegender Renovierung mit einer feierlichen Pontifikalvesper mit dem Tholeyer Abt Mauritius Choriol OSB wieder eröffnet. Seit Juni 2018 befindet sich die Kapelle im Eigentum der Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey.

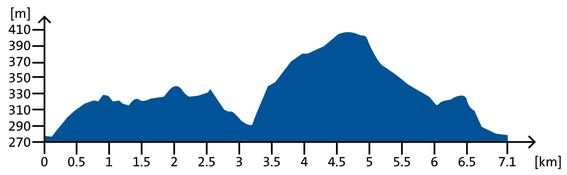
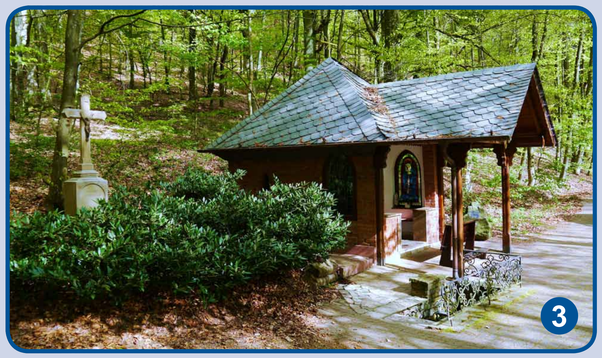
Öffnung der St. Erasmus-Kapelle
Täglich 09:00 bis 18:00 Uhr

Heiligenhäuschen 3

Im Himmelbergwald steht das so genannte Heiligenhäuschen. Die kleine Waldkapelle soll ein französischer Offizier um das Jahr 1720 aus Dankbarkeit für seine Genesung errichtet haben und wird heute noch von vielen Gläubigen zum Gebet besucht.

Das Heiligenhäuschen ist öffentlich zugänglich.

Führungen für alle Kapellen nach Vereinbarung:
Telefon (0 68 53) 508-66

Startpunkt Kommunikationsplatz in der Ortsmitte von Bergweiler
Streckenlänge ca. 7,1 km
Schwierigkeitsgrad mittelschwer
Gehzeit ca. 2,5 Stunden

Höhenprofil